

Courgevaux | 06.02.2015

Markus Ith will für die FDP in den Nationalrat



Die Freisinnigen des Seebezirks würden gerne ihren Grossrat Markus Ith in der grossen Parlamentskammer in Bern sehen.

Liliane Kramer, administrative Leiterin der FDP See, hatte ein einfaches Spiel. Sie musste die Delegierten der FDP-Bezirkspartei See nicht lange von der Nominierung des Murtnen Grossrats Markus Ith als Kandidaten für die Nationalratswahlen vom 18. Oktober überzeugen. Die Mitglieder bestätigten gestern Abend in der Auberge de Courgevoux Ith als einen der sieben Vertreter der FDP-Nationalratsliste. «Für Markus Ith sind Eigenverantwortung und das liberale Gedankengut kein Fremdwort», würdigte Kramer die Verdienste des 43-Jährigen, der auch die Fraktion seiner Partei im Grossen Rat anführt. Und diese Qualitäten seien heute mehr denn je gefragt. Mit Applaus nahm die Partei diesen Wahlvorschlag an.

«Wir haben eine gute, starke und ausgewogene Liste. Wir können mit Zuversicht in diese Wahlen steigen», sagte Ith nach seiner Nomination. Er freue sich auf den Wahlkampf. Es sei ihm wichtig, das Vertrauen der Wähler in die Politik wiederzugewinnen. Man müsse kohärent, glaubwürdig, korrekt und realistisch sein. Die Politik könne nicht auf jedes Einzelinteresse Rücksicht nehmen.

Die FDP Freiburg hält im Nationalrat einen Sitz. In die Wahlen von 2011 stieg die Partei alleine. Dieses Jahr strebt sie nach einer Allianz mit der Freiburger BDP (die FN berichteten). Wie Kantonalpräsident Didier Castella gestern in Aussicht stellte, ist mit Einbezug der Grünliberalen sogar ein zweiter Sitz für diese Rechts-Allianz möglich. fca